

Internationaler PURI – Kurs Salzburg vom 12. April 2014

An der WM F3C FAI 2013 in Polen ist der Vorschlag aufgekommen, die neuen Wettbewerbsprogramme ab 2014 in der FAI-Klasse gemeinsam unter den deutsch sprechenden Ländern einzuführen. Dabei wurde der CH die Rolle der Moderation und Kursleitung zugesprochen, da schon Erfahrungen vorlagen und am F3Cup 2013 in Pfäffikon ZH Vorgespräche mit Dag Eckhoff, Subcommittee Chairmen F3 RC Helicopter, stattgefunden hatten.

So nahmen Hans Emmenegger und ich als Vertreter der CH am 11.04.2014 den Weg nach Salzburg/Eugendorf unter die Räder. Nach rund fünfeinhalb Stunden Fahrt inklusive Pause bezogen wir Quartier beim Gastagwirt in Eugendorf und trafen erste Vorbereitungen für den Kurs am Samstag, ein gemütliches Nachtessen diente da ideal dazu.

Am Samstag ging's dann pünktlich um 08:30 Uhr im Klubhaus des MFC-Salzburg in Kraiwiesen, auf dem tollen Fluggelände dieses Vereins, los. Die mitgebrachten Unterlagen wurden unter die über 20 anwesenden Teilnehmer verteilt. Begrüssung, Einleitung und Einführung übernahm der FAI F3C/F3N Verantwortliche des ÖAeC, Harald Zupanc.

Unter der Leitung und Moderation von mir als nationaler PURI-Chef, unterstützt durch Hans Emmenegger, gingen wir im Stile der TV-Moderatoren Hüppi/Russi die zusammengestellten Informationen anhand einer PowerPoint Präsentation durch. Wertvolle und detaillierte Ausführungen konnte Hans mit seiner Erfahrung bestens anbringen und aufkommende Fragen kompetent beantworten. Es war uns wichtig einen Dialog mit Diskussionen zu führen, was uns sehr gut gelungen ist. Folgendes Programm haben wir durchgearbeitet:

1. Begrüssung/Einleitung
2. Platzierung der Figuren / Wertung
3. Figurenprogramm P
4. Figurenprogramm F
5. Allgemeine Diskussion
6. **Praktische Wertungen**

Besser als erwartet brachten wir unseren Stoff durch, hatten angeregte Diskussionen und konnten einige Tips und noch den einen oder andern offenen Punkt aufnehmen. Leider ist kein einziger Teilnehmer aus Deutschland erschienen, klare Begründungen waren leider nicht auszumachen.

Gegen 12:00 ging's ins nahe gelegene Golfer Restaurant zum gemeinsamen, gemütlichen Mittagessen, bevor wir nach dem Mittag in die Wertungsflüge einstiegen. Die anwesenden Piloten, z.T aus der österreichischen Nationalmannschaft, bestritten die Vorflüge. Hans und ich diskutierten die Wertungen anschliessend in den beiden von Harry bestimmten Gruppen.

Gegen 16:30 wurde der Kurstag aufgelöst, nachdem Hans noch ein F-Programm an den Himmel gezeichnet hatte. Seine bekannten und zahlreich vorhandenen Kollegen aus Österreich wollten ihn auch noch „bepunkten“! Damit ging für uns ein anstrengender, aber toller Modellflugtag zu Ende. Wir verbrachten eine weitere Nacht beim Gastagwirt und liessen den Erfolg beim gemeinsamen Nachtessen nochmals „Revuepassieren“. Am Sonntag reisten wir zurück.

Am Montag durften wir folgende „Lorbeeren“ ernten im Mail von Harry Zupanc an Hans Emmenegger:

„Guten Morgen Hans !

Ich hoffe ihr seid gut nach Hause gekommen?

Im Namen des Österreichischen Aero-Clubs, im Namen aller Teilnehmer des Punkterichterkurses und natürlich auch ich möchte Dir und Walter ganz, ganz herzlich für die Abhaltung des Punkterichterkurses danken !!!!!

Danke auch für die wunderbaren Unterlagen mit den detaillierten Punkten !!!

Danke vielmals und ich hoffe, dass wir uns bald wiedersehen.

Liebe Grüße an alle, Harry“

Im Verlaufe des Kurstages war ich mir nie so sicher, wie wir bei den österreichischen Kollegen ankommen, das hat wohl mit meiner eher negativen Grundhaltung zu tun. Die Anerkennung von Harry in diesem Mail, schloss damit ein für uns sehr erfreuliches, angenehmes und lehrreiches Modellflugwochenende ab!

Walter Heller, FAKO-F3-Heli

Bilder:

Link von Michael Peer;

<https://onedrive.live.com/redir?resid=88E0F2D3829F20A2!3165&authkey=!AN7BvXdnapRCwH0&ithint=folder%2c.jpg>



Stimmung im Theorieraum



Das tolle Modellfluggelände mit dem Restaurant im Hintergrund



Der praktische Einsatz, Diskussion nach dem Flug



Demo „unserer Doppelmetermethode“ für das Erfassen der Schwebeflughöhe



Die „Hauptsponsoren“ des Anlasses, Harry Hupanc und Hans Emmenegger



Gruppenfoto der aktiven Teilnehmer